

Jonian Ilias Kadesha | Biografie

Violine



"So eigenwillig, verwegen, unkonventionell und dabei doch stilsicher und geschmackvoll wie Kadesha spielt kaum ein anderer Geiger. Er improvisiert, verwendet Verzierungen auf seine Art und stellt dabei alles in den Dienst des Ausdrucks."

Jonian Ilias Kadesha ist ein Musiker, der sich durch die Vielfalt und Kreativität seiner Interessen und seines musikalischen Schaffens auszeichnet. Seine Studien in Philosophie und Rhetorik wirken sich auf die stilistische Genauigkeit seiner Interpretationen, sei es von alter oder zeitgenössischer Musik, aus und seine reiche Vorstellungskraft zeigt sich sowohl in den Klangwelten, die er schafft, als auch in den Projekten, die er solistisch, im play-conduct und als Kammermusiker kuratiert.

Als Solist ist er in ganz Europa aufgetreten, unter anderem mit Konzerten von Sibelius, Mozart, Schostakowitsch, Bartok, Strawinsky, Mendelssohn und Beethoven. Dabei spielte er mit dem Chamber Orchestra of Europe unter Sir András Schiff, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra unter Jonathan Bloxham, der Tapiola Sinfonietta unter Ryan Bancroft und der Slovenian Philharmonic unter Aziz Shokhakimov sowie mit dem Münchner Rundfunkorchester, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem MDR Sinfonieorchester, dem Staatsorchester von Athen und Thessaloniki, den Lübeck Philharmonikern.

Seine Leistungen im play-conduct finden zunehmend Anerkennung, und er arbeitet häufig mit führenden Kammerorchestern wie dem Netherlands Chamber Orchestra, dem Scottish Chamber Orchestra, dem Aurora Orchestra, der Manchester Camerata, der Tapiola Sinfonietta und den London Mozart Players zusammen. Seine Herangehensweise an den klassischen Orchesterkanon ist von seinem kammermusikalischen Spiel geprägt und oft improvisiert er seine eigenen Kadenzen und Verzierungen.

Kadeshas Talent für Programmgestaltung zeigt sich deutlich in seinen Kammermusikprojekten. Er hat eine sechsteilige Konzertreihe für die Leeds International Concert Season (2024–25) kuratiert, an der seine u.a. regelmäßige Kammermusikpartner wie Partner Vashti Hunter und Pablo Hernán und das Caerus Chamber Ensemble, dessen Gründer und künstlerischer Leiter Kadesha ist, beteiligt sind.

Außerdem hat er mit renommierten Musikern wie Martha Argerich, Steven Isserlis, Patricia Kopatchinskaja, Nicolas Altstaedt, Gábor Takács-Nagy und Antje Weithaas zusammengearbeitet. Er gab Konzerte in Konzerthäusern wie der Wigmore Hall, dem Louvre Paris, der Berliner Philharmonie und dem Salle Molière in Lyon. Als Mitbegründer des preisgekrönten Trio Gaspard tritt er regelmäßig mit dem Ensemble bei Festivals und in bekannten Konzertsälen der ganzen Welt auf. Außerdem ist er Mitglied des Kelemen Quartetts.

Kadeshas Aufnahmen für Linn Records, bei denen er seit 2021 unter Vertrag ist, zeigen sein Interesse für ein breitgefächertes Repertoire: sein Debüt-Soloalbum war Bachs Partita d-moll sowie Helena Winkelmanns *Ciaccona* sowie Werken von Biber, Schnittke, Kurtág und Auerbach gewidmet. Es folgte das Album *Suite Italienne* mit dem CHAARTS Chamber Orchestra. Die Aufnahme präsentiert das für Kadesha von Giovanni Sollima geschriebene Violinkonzert *TYCHE* sowie Werke von Vivaldi und Strawinsky und wurde in der Presse hochgelobt.

Geboren in Athen als Sohn albanischer und griechischer Eltern, studierte Kadesha bereits in jungen Jahren an der Musikhochschule Würzburg, gefolgt von der Kronberg Academy. Er hat bei Antje Weithaas, Salvatore Accardo, Grigori Zhislin und Ulf Wallin studiert und nahm an Meisterkursen bei Ferenc Rados, Steven Isserlis, Ivry Gitlis, Leonidas Kavakos und Eberhard Feltz teil. In Hannover studierte er Kammermusik bei Hatto Beyerle.

Kadesha spielt die Guarneri del Gesù 1743 "ex-Moser", die ihm freundlicherweise aus der Princess Collection zur Verfügung gestellt wurde.